

phwt Report

Informationen zu Ereignissen und Entwicklungen an der Privaten Hochschule für Wirtschaft und Technik

Erstsemester-
begrüßung

Jubiläumsfeier der
PHWT

Projekt-
präsentationen

Unternehmer-
frühstück

Herzlich Willkommen an der PHWT, liebe Erstsemester!

von Marion Lammers



Über 160 neue Studierende konnte die PHWT Vechta/Diepholz als Erstsemester auf dem Campus in Diepholz begrüßen – das ist Rekord!

Dabei erfreuen sich die Studiengänge BWL und besonders Wirtschaftsinformatik, die am Standort in Vechta stattfinden, sowie die technischen Studiengänge Elektrotechnik,

Maschinenbau, Mechatronik und Wirtschaftsingenieurwesen in Diepholz gleichermaßen großer Beliebtheit. Nach einer Begrüßung durch den Präsidenten, Prof. Dr. Dennis De, und dem Vorsitzenden des Vereins der Freunde und Förderer der PHWT e. V., Kai Osterhus, konnten sich die Studierenden nach einer Einführungsveranstaltung im Studienbereich

auch einen Überblick über den Campus inklusive Mediothek machen. Nach dem gemeinsamen Grillen fanden am Nachmittag bei einer Ralley dann verschiedene Spiele statt und die Erstsemester ließen den Tag im Studentenclub ausklingen.

PHWT trotz dem Trend mit steigenden Anmeldezahlen

von Roland Kühn



Bemerkenswerte Entwicklung – Zwei neue Studiengänge in Vechta und Diepholz, die PHWT verzeichnet entgegen dem landesweiten Trend steigende Anmeldezahlen.

„Wir freuen uns über einen Zuwachs von über 20 Prozent bei den Erstsemestern“, so Präsident Prof. Dr. Dennis De: Es gebe insgesamt über 160 Neuanmeldungen für das kommende Semester. Das sei sehr bemerkenswert, da andere Universitäten und

Hochschulen über einen Einbruch von mehr als einem Drittel klagten. Die PHWT erfahre hingegen besonders in den technischen Fächern einen großen Zuspruch, in der Wirtschaftsinformatik sogar eine Verdoppelung.

Einen der Gründe für die Beliebtheit der PHWT sieht der Präsident auch in der grundlegenden Modernisierung der Bachelor-Studiengänge, bei der es konkret um die Ausrichtung auf die Digitalisierung gehe: „Unsere Studierenden erwerben digitale Kompetenzen, um für die Zukunft fit zu sein (Transformation). Auch kämen im kommenden Jahr in Vechta ein Bachelorstudiengang Informatik hinzu und in Diepholz werde es den neuen Masterstudiengang Nachhaltige Produkte und Prozesse geben. Zudem sei der Studiengang Betriebswirtschaftslehre auf sieben Semester angepasst worden. Auch alle technischen Studiengänge (MB, ET, MT und WI) seien modernisiert worden.

Es gebe ein weiteres Novum, erläutert Prof. Dr. De: Alle Studiengänge seien aufeinander abgestimmt und harmonisiert worden, sodass jetzt zum Beispiel Studierende aller Studiengänge gemeinsam an Projekten arbeiten könnten. Außerdem seien dadurch Auslandssemester im Rahmen des Erasmus-Programms noch besser möglich. Die PHWT

ist für dieses europäische Programm zur Förderung von Auslandsstudien und Auslandspraktika zertifiziert.

Der erfolgreiche Weg der PHWT hänge auch damit zusammen, dass sie vielfältige Mitgliedsunternehmen habe, die von dem großen Bewerberpool profitierten, erklärt der Präsident: Das sei gerade in der heutigen Zeit des Fachkräftemangels ein bedeutender Vorteil für die Unternehmen. Den Studierenden bietet die PHWT ein umfassendes Studien-Angebot bei erfolgreichen, teilweise international tätigen Unternehmen im Oldenburger Münsterland, in den Landkreisen Diepholz, Minden-Lübbecke und Osnabrück. „Bei diesem dualen Studium gelangt die Verzahnung aus Theorie und Praxis sicher zum Erfolg“, betont der PHWT-Präsident.

Außerdem gibt es rund um das Studium zahlreiche weitere Aktivitäten. Dazu zählen unter anderem eine MINT-Uni für Schülerinnen und Schüler, das Niedersachsen-Technikum (Praktikum für Abiturientinnen, bei dem die PHWT Koordinierungshochschule ist) sowie Kongresse wie zum Beispiel der Recomound-Kongress im September oder eine Veranstaltung zum Thema Nachhaltigkeit im November.

Jubiläum der PHWT: 25 Jahre staatlich-anerkannte Hochschule!

von Tatjana Kiourtidou



(v.l.n.r. Dr. Heinrich Tschochohei, Dr. Martin Kühling, Olaf von Lehmden, Hannah Freese, Prof. Dr. Dennis De, Silvia Breher, Tobias Gerdesmeyer)

Am 15. Oktober 1998 wurde die "Berufsakademie Oldenburger Münsterland," die 1989 gegründet wurde, offiziell zur staatlich anerkannten Fachhochschule und trägt heute den Namen "Private Hochschule für Wirtschaft und Technik" (PHWT). Dieses bedeutsame Jubiläum musste natürlich gebührend gefeiert werden.

Im Rahmen der Jubiläumsfeierlichkeiten fand am Donnerstag, dem 2. November 2023, um 17:00 Uhr, im Kreishaus in Vechta eine

hochkarätige Podiumsdiskussion statt. Das Thema der Diskussion: "Nachhaltigkeit – können wir uns das überhaupt leisten?" Diese Frage steht im Zentrum der heutigen gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Debatten und gewinnt immer mehr an Bedeutung.

Auf dem Podium diskutierten namhafte Persönlichkeiten, die unterschiedliche Perspektiven zum Thema Nachhaltigkeit einbrachten:

Silvia Breher, MdB, Stellvertretende Bundesvorsitzende der CDU, beleuchtete aus politischer Sicht die Bedeutung von Nachhaltigkeit und betonte insbesondere die Wichtigkeit der Zusammenarbeit und das Miteinander aller Branchen und der Politik im Kampf um nachhaltige Unternehmensführung.

Hannah Freese, Absolventin der PHWT und Expertin für Personal Branding, formulierte die Diskussionsfrage um: Nachhaltigkeit – wie können wir uns das NICHT leisten? Sie plädierte dafür, dass Unternehmen weder Greenwashing noch Greenhushing betreiben und stattdessen auf die Umsetzung von „echter Nachhaltigkeit“ setzen. Die Kommunikation der Klima- und Umweltschutzmaßnahmen der Unternehmen sei insbesondere für die junge Generation von großer Bedeutung und muss auf sozialen Plattformen publik gemacht werden.

Nachhaltigkeit in naher Zukunft mit unternehmerischem Erfolg in direkter Beziehung stehen, denn die Höhe der Zinssätze für mögliche Investitionsmaßnahmen soll vom Nachhaltigkeitskonzept der Unternehmen, sowie deren Umsetzung abhängig gemacht werden.

Olaf von Lehmden, CEO der EnviTec Biogas AG und einer der ersten Absolventen der PHWT, glaubt, dass die Region, die bereits ein Zentrum der Agrarwirtschaft mit zahlreichen Weltmarktführern ist, sich in ein "Zentrum der Nachhaltigkeit" verwandeln könnte, wenn politische Entscheidungen hierfür die Grundlagen schaffen würden.

Moderiert wurde die Podiumsdiskussion von Dr. Heinrich Tschochohei, Managing Director Communication und Chief Sustainability Officer der BTC AG., der für einen



Dr. Martin Kühling, Vorstand der Volksbank Vechta eG, beleuchtete diese Frage aus der Perspektive der Bankenbranche. So soll die

spannenden Austausch der Ideen und Ansichten sorgte.

Zahlreiche geladene Gäste, darunter Unternehmensvertreter:innen, Freunde und Förderer, aktuelle Studierende und Ehrengäste nahmen an der Veranstaltung teil, nicht zuletzt aufgrund des aktuellen und relevanten Themas. Die Jubiläumsfeierlichkeiten der PHWT waren somit nicht nur eine Gelegenheit, auf die Erfolge der vergangenen 25 Jahre

zurückzublicken, sondern auch eine Möglichkeit, die Weichen für eine nachhaltige Zukunft zu stellen.

Am 13.04.2024 findet die zweite Jubiläumsfeier mit allen Alumni aus 25 Jahren PHWT in Diepholz statt. Wir freuen uns bereits darauf!

Recompound-Kongress 2.0

von Anne-Christin Bajohr

Am 27.09. und 28.09.2023 veranstaltete der Forschungsverbund ZWT e.V. auf dem Diepholzer-Campus der PHWT den zweiten Diepholzer Kunststoffkongress mit dem inhaltlichen Fokus auf Recycling, Nachhaltigkeit und Innovationen in der Kunststoffbranche. Der ZWT e.V. wurde 2008 an der PHWT gegründet und umfasst heute mehr als 40 Unternehmen aus dem Umfeld der Kunststoffherstellung und Kunststoffverarbeitung (<https://forschungsverbund-zwt.de/>).

Am 27.09. begann der Kongress in Form eines Infotages für Schüler:innen. Rund 300 Schülerinnen und Schüler von 7 Schulen aus der Region folgten der Einladung zusammen mit ihren Lehrkräften, um vor Ort mehr über das Thema Kunststoff als unverzichtbarer Rohstoff zu erfahren. Das Programm für die Schüler:innen war vielfältig: Es gab interessante Versuche, Aktionen, Spiele sowie Diskussionen mit den Unternehmensvertreter:innen zum verantwortlichen Umgang mit Kunststoff. Geboten wurden spannende Experimente mit Kunststoff. Schüler:innen konnten zudem



selber Kunststoff verarbeiten und neue Bauteile an einer Spritzgussmaschine gießen. Vorgestellt wurden auch Projekte in der Region (zum Beispiel Müll sammeln aus dem Fluss, am Strand, im Wald). Jeder erfuhr, wie er sich selbst für das Kunststoffrecycling einsetzen kann. Die Teilnehmenden erlebten, dass sogenannte Recompounds durch Recyclingprozesse von Kunststoffabfällen entstehen. Insbesondere die praktischen Einblicke in die Möglichkeiten der PHWT weckten in vielen Schüler:innen den Wunsch, hier in Zukunft auch ihr Studium zu absolvieren. Passend dazu präsentierten sich im Foyer des Forum Technik einige

Mitgliedsunternehmen des ZWT e.V., die ebenfalls auch Partner für das Studium an der PHWT sind, um mit den jungen Menschen in Kontakt zu kommen. Bustransfer sowie Verköstigung vor Ort wurden ebenfalls kostenfrei für die Schulen zur Verfügung gestellt.

Für die Programmgestaltung des Schülerfachtages war unter Leitung des ZWT e.V. eine Arbeitsgruppe entstanden, die sich aus Partnern der Industrie (Pöppelmann, Burwinkel), Verwaltung (LK Diepholz und LK Vechta), Berufsschulen (AKS Lohne und BBZ Diepholz) sowie der Wissenswerkstatt Diepholz zusammensetzte.

Der 28.09.23 richtete sich mit Fachvorträgen, einer Podiumsdiskussion, Messeständen der Mitgliedsunternehmen und einer lockeren Abendveranstaltung zum Netzwerken an thematisch interessiertes Fachpublikum. Mit rund 150 regionalen und überregionalen Gästen war der Kongresstag ausgebucht. Auf dem Programm standen neue Lösungen für das Recyceln von Kunststoffen und die vielfältigen Innovationen in dieser Branche mit Blick auf Nachhaltigkeit. Was bei der PET-Kunststoffflasche inzwischen erfolgreich funktioniert, klappt bei anderen Kunststoffprodukten schlecht bis gar nicht: Die



Wiederverwertung von Kunststoffen ist nach wie vor eine große Herausforderung, wie beim Kongress deutlich wurde. Hinzu kommen aktuell gesetzliche Anforderungen an das Kunststoffrecycling, bei denen Anspruch und Wirklichkeit teils weit voneinander entfernt seien, wie Referenten der Veranstaltung berichteten. Anhand verschiedener Kunststoffprodukte und möglicher Wiederverwertungsverfahren zeichnen sie ein Bild der aktuellen Situation und zeigten auf, wo es mangelt und welche Lösungsansätze vorstellbar sind. Die Tagung hat viele neue Erkenntnisse gebracht und neue Blickwinkel geöffnet, bilanzierte Prof. Dr. Bye. Sie habe zudem den Austausch in der Branche gefördert und sei als ein wichtiger Meilenstein der Arbeit des Forschungsverbundes ZWT zu bewerten.

Unternehmerfrühstück: 4-Tage-Woche? Neue Arbeitszeitmodelle in der Praxis

von Tatjana Kiourtzidou

Am 10. Oktober fand im Rathaus der Stadt Vechta wieder das traditionelle Unternehmerfrühstück statt. Organisiert von der Stadt Vechta in Kooperation mit der Privaten Hochschule für Wirtschaft und Technik ging es um das hochaktuelle Thema: 4-Tage-Woche? Neue Arbeitszeitmodelle in der Praxis.

Die Veranstaltung wurde von Bürgermeister Kristian Kater eröffnet, der die Relevanz dieser Themen für den Wettbewerb um Facharbeitskräfte betonte. Er unterstrich die Tatsache, dass die Digitalisierung und Flexibilisierung der Arbeitswelt nicht nur Trends sind, sondern auch entscheidende Faktoren für die Attraktivität eines Unternehmens auf dem Arbeitsmarkt.

Anschließend teilte Daniel Blömer, Geschäftsführer der Steuerberatungsgesellschaft Blömer & Kollegen GmbH, seine praktischen Erfahrungen im Umgang mit der 4-Tage-Woche. Nächstes Jahr soll das Arbeitszeitmodell 4-Tage-Woche einführen werden. Damit wird die Arbeitszeit im Unternehmen um 10% reduziert und auf vier Tage verteilt. Dabei wird der Lohnausgleich



bei 100% belassen. Diese Maßnahme sei eine Reaktion auf den Fachkräftemangel und die zunehmende Komplexität der Aufgaben und die daraus resultierende Übermüdung der Mitarbeiter.

Jens Olberding, Geschäftsführer der agile Macher GmbH, stand der Steuerberatungsgesellschaft dabei beratend zur Seite und berichtete vom Testverlauf und den positiven Ergebnissen.

Sarah Pierenkämper vom Institut der deutschen Wirtschaft in Köln berichtete im

Rahmen der Veranstaltung über die Flexibilisierung der Arbeitszeit im allgemeinen Kontext. Sie betonte, dass die Flexibilisierung sich lohnt, vor allem vor dem Hintergrund des akuten Fachkräftemangels. In Deutschland fehlen 41% an Fachkräften, 50% an Spezialisten und sogar 58% an Experten. Dies hat weitreichende Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt. Pierenkämper unterstrich, dass 60% der Deutschen flexible Arbeitszeiten wünschen, was zu einem entscheidenden Kriterium bei der Jobwahl geworden ist. Die Möglichkeit, nicht weniger, sondern flexibler

zu arbeiten, ermöglicht Effizienzsteigerungen und die Reduktion von Fehlzeiten. Dabei wurden auch weitere Chancen und Risiken der Flexibilisierung im Detail beleuchtet, wobei auch die Rolle der Führungskräfte eine wichtige Rolle spielt.

Die nachfolgende Diskussionsrunde mit den Unternehmensvertretern ermöglichte einen intensiven Austausch über die individuellen Herausforderungen und Chancen, die sich im Zuge der flexiblen Arbeitszeitgestaltung ergeben.

PHWT-Student Phi-Luan Chung mit Bremer Ingenieurpreis 2023 ausgezeichnet

von Prof. Dr.-Ing. Christian Lauter



Am 02. November 2023 fand im feierlichen Rahmen im Kundencenter des Mercedes-

Benz Werks Bremen die Verleihung des Bremer Ingenieurpreises 2023 statt. Seit 1987

vergibt das Kuratorium des VDI Bremer Bezirksverein diesen Preis, um herausragende Leistungen junger Absolventinnen und Absolventen in den Ingenieurwissenschaften zu würdigen.

In diesem Jahr wurde die Laudatio von Herrn Dr. Joachim Betker, Werk- und Standortleiter Airbus Bremen, gehalten. Neben Herrn Phi-Luan Chung, Absolvent der Privaten Hochschule für Wirtschaft und Technik, hat auch Frau Luca-Marie Engelking von der Hochschule Bremen, den Preis verliehen bekommen.

Herr Chung hat mit seiner Bachelorarbeit mit dem Titel "Simulationsgestützte Entwicklung und Verifizierung einer Unterbodenaerodynamik für einen Formula Student Rennwagen" eine Brücke zwischen theoretischen Konzepten und praktischer Anwendung geschaffen. Die Arbeit entstand in enger Zusammenarbeit mit dem Formula Student Team der PHWT, Deefholt Dynamics e.V., und soll zukünftige Entwicklungen im Bereich der Aerodynamikkomponenten

maßgeblich beeinflussen. In seiner Arbeit entwickelte Herr Chung einen umfassenden Workflow für die rezeptive und konstruktive Entwicklung von Aerodynamikkomponenten. Von der ersten Idee bis zur abschließenden Validierung wurde jeder Schritt sorgfältig durchdacht und systematisch beschrieben.

Die Jury des Bremer Ingenieurspreises würdigte die herausragende Qualität der Arbeit, die durch ihre klare Struktur und die detaillierte Ausarbeitung beeindruckte.

Ebenso wurden die betreuenden Professoren, Herr Prof. Dr. Christian Lauter (PHWT) und Herr Prof. Dr. Christian Scholz (Hochschule Bremen) für ihre Unterstützung der prämierten Abschlussarbeiten und ihr Engagement in der Lehre geehrt.

Die Auszeichnung hebt die Bedeutung von innovativen Abschlussarbeiten hervor und soll den wissenschaftlichen Nachwuchs in den Ingenieurwissenschaften motivieren und fördern.

Sevilla zu Gast in Vechta und Diepholz

von Manuele Pilloni

Am 15.11.2023 durften wir an der PHWT Jesús Díaz Vidal, den Direktor des International Office der EUSA (Estudios Universitarios y Superiores de Andalucía) in Sevilla, Spanien bei uns willkommen heißen.



Die EUSA ist eine private Einrichtung der Universidad de Sevilla und wird von der spanischen Industrie- und Handelskammer geführt. Die EUSA ist somit deutlich enger mit Unternehmen verzahnt als es in Spanien üblich ist und ist damit dem Profil der PHWT deutlich näher als viele andere Hochschulen der angewandten Wissenschaften. Erste

einer tiefgreifenden Zusammenarbeit. Es wurde betont, dass solche Kooperationen nicht nur den Horizont der Studierenden erweitern, sondern auch eine reiche kulturelle Vielfalt in den Bildungseinrichtungen fördern. Was den Austausch von Lehrenden angeht, wurde als eine Möglichkeit erörtert, verschiedene Lehrmethoden und -ansätze zu teilen, um die Lehrqualität zu verbessern.

Eine entsprechende Kooperationsvereinbarung ist bereits in Vorbereitung.

Ein besonderes Highlight für Herrn Vidal war eine Führung durch die Labore der PHWT. Der Direktor des International Office der EUSA zeigte sich äußerst angetan von der hochmodernen Ausstattung und dem praktischen Lehransatz, welcher in vielen Laboren Anwendung findet. Diese Erkundung ermöglichte nicht nur einen Einblick in die

technologische Infrastruktur der PHWT, sondern förderte auch den Gedankenaustausch über mögliche zukünftige Forschungsprojekte.

Gespräche über eine Kooperation fanden bereits im September statt und Herr Vidal war sehr interessiert die PHWT näher kennenzulernen.

Bei dem Besuch im November ging es primär um das Thema Austausch sowohl von Studierenden als auch von Lehrkräften und Beschäftigten. Beide Hochschulen, die PHWT und die EUSA, haben starkes Interesse an

Als Leiter des International Office ließ er es sich dann auch nicht nehmen, seine Hochschule sowie die damit verbundenen Studienmöglichkeiten an der EUSA, während der Infoveranstaltung zum Auslandssemester in Diepholz vorzustellen.



Exkursion zu ZF Friedrichshafen/Stemwede

von Prof. Dr. Andreas Eiselt



Studierende der Betriebswirtschaftslehre des Jahrgangs 2022 mit Prof. Dr. Andreas Eiselt (links) in der Unternehmensausstellung von ZF

Die Bachelorstudierenden der Betriebswirtschaftslehre des Jahrganges 2022 hatten im Rahmen einer Exkursion im Fach „Industriebetriebslehre“ am 28. Juni die Gelegenheit, die Produktion zu besichtigen und die Ausstellung zur Unternehmensgeschichte von ZF Friedrichshafen zu besuchen.

Nach einer kurzen Begrüßung mussten sich alle Besucher der Werkshalle in Dielingen mit Sicherheitsschuhen, Sicherheitsbrille und Mantel einkleiden. Um den Ausführungen während der Führung folgen zu können, wurden alle mit Funkkopfhörern ausgestattet, da die Produktion von Fahrwerkskomponenten (wie z.B. Lkw-Achsen) sehr laut ist. Anschließend wurde die Gruppe durch die beeindruckenden

Produktionshallen geführt.

Zum Abschluss der vierstündigen Exkursion wurde die Besuchergruppe zu einer Führung durch die Unternehmensausstellung eingeladen. Die ZF Standorte rund um den Dümmer blicken auf eine lange Geschichte zurück. Um diese zu würdigen, ist am Standort in Dielingen eine Unternehmensausstellung errichtet worden.

Diese beschäftigt sich mit Dr. Jürgen Ulderup, den Gründungsjahren, den Lemförder Standorten und mit der wirtschaftlichen sowie technischen Entwicklung.

Winter-Fußball-Turnier

von Marie Böckmann

Am 23.11.23 hieß es in Diepholz wieder: „Alle in die Halle, es wird Fußball gespielt.“ Aus genau diesem Grund trafen sich die Studierenden der PHWT um 17:30 Uhr zum diesjährigen Winterturnier. Die sieben Teams, die angetreten sind, bestanden aus Studierenden im Theorie- aber auch

wurden die letzten Begegnungen der Gruppenphase ausgespielt, bevor das erste Entscheidungsspiel anstand. In der Gruppe 1 teilten sich die Mannschaften On fire und Ballertdasrein den zweiten Platz. Die hierbei ersehnte Entscheidung blieb jedoch leider aus, sodass man sich darauf einigte, eine



Praxissemester aus allen Jahrgängen. Für alle eine Freude war die Teilnahme der Alumni-Mannschaft, die aus 6 ehemaligen Studenten der vergangenen Jahre bestand. Fast alle Spiele hatten Spannung bis zum Schluss vorzuweisen, das häufigste Ergebnis: 0:1. Um 19:00 Uhr wurde eine Pause gemacht, in der sich gemeinsam gestärkt wurde. Im Anschluss

gemeinsame Mannschaft (Teamname=Fusion) ins Halbfinale zu schicken. Um 22:00 Uhr begann das Finale, welches WING20 für sich entscheiden konnte. An dieser Stelle noch einmal einen herzlichen Glückwunsch. Im Anschluss wurde aufgeräumt und der Abend im Studentclub ausklingen gelassen.

Internationale Publikation:

Social interaction and power relations in companies: An entropy-based approach using the expert system Shell-SPIRIT

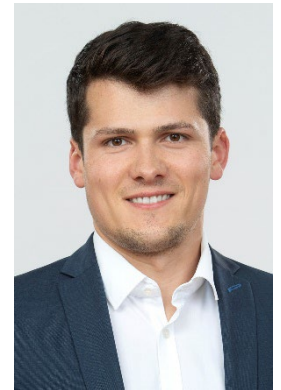
von Prof. Dr. Elmar Reucher



Zu Beginn dieses Jahres haben Prof. Elmar Reucher und Maximilian Schröder einen Diskussionsbeitrag an der PHWT mit dem Titel 'Soziale Interaktion und Machtverhältnisse in

Unternehmen: Auswirkungen von 'New Way of Working' – Ein erster probabilistischer Ansatz' veröffentlicht. Das betrachtete Forschungsfeld der quantitativen Methoden, wurde hinreichend analysiert und die Notwendigkeit einer tiefergehenden wissenschaftlichen Betrachtung erkannt. So haben die beiden Autoren ihre Zusammenarbeit über das Jahr 2023 fortgesetzt und können die erste gemeinsame internationale Publikation mit dem Titel 'Social interaction and power relations in companies: An entropy-based approach using the expert system Shell-SPIRIT' in Fachjournal 'Decision Support Systems (DSS) and Tools' verzeichnen. In dem veröffentlichten Fachbeitrag wird ein neuer Ansatz vorgestellt, mit welchem das Leistungspotential des Expertensystem Shell SPIRIT durch eine neue Berechnungsmethode gesteigert wird. In bisherigen Publikationen werden für die Berechnungen in SPIRIT Rangfolge verwendet. Mit dem neu entwickelten Ansatz sind diese Rangfolgen nicht mehr nötig, stattdessen werden direkt in SPIRIT

gewichtete Inputfaktoren verwendet. Dies ermöglicht einen schnelleren und transparenteren Analyseprozess in SPIRIT für unterschiedlichste Anwendungsfelder quantitativer entscheidungsunterstützender Modelle. Über die theoretische Vorstellung hinaus wurde dieser neue Berechnungsansatz an dem hochaktuellen Fallbeispiel sich verändernden sozialen Machtverhältnisse in Unternehmen durch ein 'New Way of Working', nach der Corona Pandemie, vorgestellt.



Prof. Elmar Reucher und Maximilian Schröder haben sich an der PHWT Vechta kennengelernt. Als Herr Schröder im Jahr 2011 an der PHWT in Vechta als dualer Student bei Big Dutchman seine akademische Ausbildung mit der Schwerpunkt Business Administration begonnen hat, war Prof. Reucher noch in den ersten Monaten seiner Beschäftigung an der PHWT. Prof. Reucher hat seither in unterschiedlichen Funktionen die Positionierung der PHWT als Institution für die Entwicklung regionaler Fach- und Führungskräfte signifikant mitgeprägt. Dabei hat er stets im Forschungsfeld der quantitativen Methoden nationale und internationale Publikationen veröffentlicht und diesen Fachbereich weiterentwickelt. Herr Schröder hat nach seiner Zeit an der PHWT seine akademische Ausbildung mit

dem Master-Studium im Fachbereich der Betriebswirtschaft - Schwerpunkt Controlling - an der Universität Münster abgeschlossen. Er beschreibt sein Bachelor-Studium an der PHWT als ein stabiles Fundament seines bisherigen beruflichen Werdegangs. Insbesondere die Kombination aus Theorie und Praxis an der PHWT sieht Herrn Schröder bis heute als einen großen Pluspunkt seiner Ausbildung gegenüber Vollzeitstudiengängen, in welchen meist nur wenige Praktika Einblicke in die unternehmerische Praxis geben. Zum Berufseinstieg war Herr Schröder 3,5 Jahre bei Horváth in der Unternehmensberatung. Er ist heute in der Siegwirk Gruppe, einem globalen Konzern in der Verpackungsbranche, beschäftigt. Gestartet im Corporate Controlling beim Siegwirk ist Herr Schröder heute als CFO im konzerneigenen Start-up Packiro tätig. Packiro entwickelt und vertreibt nachhaltige Verpackungslösungen und sieht in einem sich verändernden

Verpackungsmarkt weiterhin hohe Wachstumspotentiale.

Die gemeinsamen Publikationen von Prof. Reucher und Herrn Schröder sind ein hervorzuhebendes Beispiel, wie aus dem Kennenlernen an der PHWT und einem stetigen Austausch eine erfolgreiche akademische Zusammenarbeit entstehen kann. Dieses Beispiel zeigt dabei zum einen eine Möglichkeit der wissenschaftlichen Arbeit an der PHWT über das Studium hinaus und zum anderen den Nutzen, zwischenmenschliche Beziehungen zu pflegen und sich ein berufliches Netzwerk aufzubauen.

Die beiden Autoren haben bereits begonnen, die bisher sehr erfolgreiche Zusammenarbeit fortzusetzen, haben weitere Forschungsfelder definiert und mit der inhaltlichen Ausarbeitung begonnen.

Gastvorträge von Ehemaligen an der PHWT

Am 6. und 7. Dezember begrüßten wir zwei ehemalige Studenten der Privaten Hochschule für Wirtschaft und Technik. Die beiden Alumni, Simon Beuse und Timo Weigel, kehrten für inspirierende Vorträge in ihre ehemaligen Vorlesungsräume zurück, um ihre Erfahrungen und ihren Karriereweg mit den aktuellen Studierenden zu teilen.

Simon Beuse, Absolvent des Studiengangs Wirtschaftsinformatik, besuchte die Vorlesung "Quantitative Methoden der BWL" bei Prof. Dr. Elmar Reucher. In einem Vortrag berichtete er vor allem über seine faszinierenden Auslandserfahrungen und seinen Werdegang nach dem Studium an



der PHWT. Er gewährte den BWL-Studierenden des 1. Semesters wertvolle



Einblicke und Erfahrungen, die er in Australien gesammelt hat, und gab wertvolle Tipps in die vielfältigen Möglichkeiten, die sich während oder nach dem Studium bieten.

Im Rahmen der Vorlesung "Marketing und Vertrieb" von Aileen Hansing referierte Timo Weigel, Geschäftsführer der Marketingagentur „moin.media“ für Studierende des 5. Semesters BWL und Wirtschaftsinformatik. Er teilte seine umfassenden Erfahrungen und berichtete über seinen Werdegang nach dem Studium an der PHWT. Die Studierenden erhielten somit praxisnahe Einblicke in die Herausforderungen und Erfolge, die den Weg von der Hochschule in die berufliche Selbstständigkeit begleiten. Mit moin.media,

zu deren Geschäftsgründern neben Timo Weigel auch Maurice Brumund als ehemaliger Student gehört, arbeitet die PHWT seit Jahren erfolgreich zusammen.

Der Besuch der beiden Alumni war nicht nur lehrreich, sondern auch inspirierend. Ihre authentischen Einblicke in die Praxis und ihre persönlichen Geschichten animieren Studierende, ihre eigenen Ziele zu verfolgen und das Beste aus ihrem Studium an der PHWT zu machen. Wir danken Simon Beuse und Timo Weigel herzlich für ihre wertvollen Beiträge und wünschen ihnen weiterhin viel Erfolg auf ihren Karrierewegen.



Hochschulöffentliche Projektpräsentationen in Diepholz

von Marion Lammers



Hut ab – was und wie Studierende der technischen Studiengänge Maschinenbau, Elektrotechnik, Mechatronik und Wirtschaftsingenieurwesen ihre Ergebnisse anlässlich der Projektabschluss-Präsentationen auf dem Campus der PHWT in Diepholz vorgestellt haben war professionell! Während des 6. und 7. Semesters hatten sie Themen mit Mitgliedsunternehmen der PHWT



überwiegend aus den Landkreisen Vechta, Cloppenburg, Diepholz und angrenzend bearbeitet. Zusätzlich zu den hochschulöffentlichen Präsentationen und Vorträgen wurden die Projektergebnisse an Ständen demonstriert, sodass das Forum



Technik Mittelpunkt der ganztägigen Veranstaltung war.

Zahlreiche Besucher:innen, auch aus den Partnerunternehmen, und viele Schülerinnen

die Projektvielfalt machen, mit Studierenden ins Gespräch kommen und vielleicht schon ein Stück weiterkommen mit der Berufsorientierung.



und Schüler der Graf-Friedrich-Schule Diepholz, des Berufsbildungszentrums Dr. Jürgen Ulderup und des Gymnasiums Antonianum Vechta waren der Einladung gefolgt und konnten sich einen Überblick über

Die PHWT freut sich über die tollen Ergebnisse der Studierenden und das gute Gelingen der Veranstaltung. Herzlichen Dank an alle Beteiligten!

Neuigkeiten aus der Hochschule:

Neue Vizepräsidentin an der PHWT

Seit dem 1. Oktober ist Angela Holle die neue Vizepräsidentin der PHWT. Sie bringt über 40 Jahre Berufserfahrung in der Industrie, u. a. im Personalbereich insbesondere Ausbildung und Personalmarketing mit an die Hochschule.



Angela Holle unterstützt somit den Präsidenten Dennis De bei der weiteren Umsetzung des strukturellen und strategischen Um- und Ausbaus der PHWT aus dem Blickwinkel der Firmen.

Hierzu gehören eine Erweiterung des Studienangebots, sowie eine stetige Modernisierung der vorhandenen Studiengänge im Dialog mit den Mitgliedsunternehmen u. v. m.

Des Weiteren stehen für Angela Holle auch die kontinuierliche Weiterentwicklung, u. a. Digitalisierung und Optimierung der Prozesse als unternehmende Hochschule mit Unterstützung der Mitarbeitenden auf dem Programm. „Mit einem

engagierten und motivierten Team ist Vieles möglich und ambitionierte Ziele sind realisierbar“, freut sie sich auf die zukünftigen Aufgaben und Herausforderungen und ergänzt: „Da ich aus der Region komme, ist es mir eine Herzensangelegenheit die PHWT als starke und moderne Hochschule in Niedersachsen und somit kompetenten Partner der regionalen Unternehmen zu sehen.“

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und heißen sie herzlich willkommen in unserem Team!



Ankündigung

Ab WS 2024/25 starten neue Studiengänge:
Informatik B. Sc.

Nachhaltige Produkte und Prozesse M.Eng.

Weitere Informationen hierzu finden Sie auf unserer Homepage

Niedersachsenstipendium

Im Wintersemester 2023/24 wird an der PHWT erstmalig das Niedersachsenstipendium verliehen. Dieses Stipendienprogramm eröffnet unseren engagierten Studierenden die Möglichkeit, finanzielle Unterstützung für ihre akademische Laufbahn zu erhalten.

Das Niedersachsenstipendium ist eine Initiative der Landesregierung Niedersachsen in Partnerschaft mit Bildungseinrichtungen, um talentierte Studierende zu fördern und exzellente akademische Leistungen anzuerkennen. Umso mehr ist die PHWT stolz darauf, Teil dieses Programms zu sein und unseren Studierenden diese Gelegenheit zu bieten.

Um das Niedersachsenstipendium zu bekommen, müssen unsere Studierenden folgende Kriterien erfüllen:

- Gute akademische Leistungen

- Einschreibung an der PHWT im 2. oder höheren Semester

Bei der Vergabe der Stipendien werden speziell Studierende bevorzugt, die eines der folgenden Kriterien erfüllen:

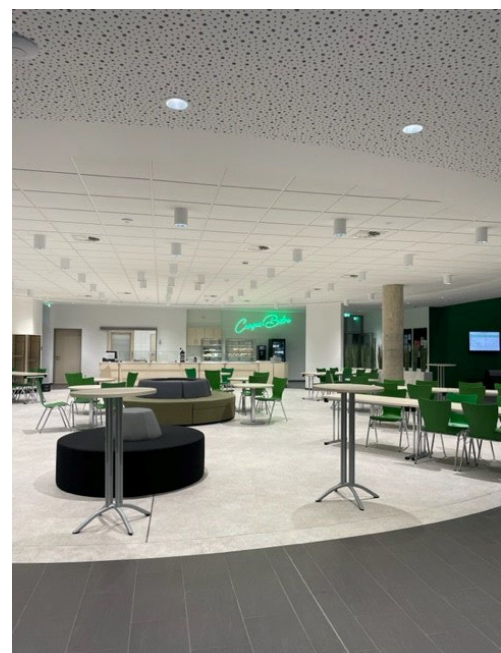
- Studierende aus sogenannten bildungsfernen Schichten, insbesondere solche die als erste in ihrer Familie ein Studium absolvieren
- Studierende mit fluchtbedingt schwierigen Startbedingungen
- Studierende in finanziellen Notsituationen

Die Stipendiaten erhalten finanzielle Unterstützung in Höhe von einmalig 500 €. Wir freuen uns auch im nächsten Wintersemester das Niedersachsenstipendium anbieten zu dürfen. Studierende sind herzlich eingeladen sich darum zu bewerben. Bewerbungsfrist ist jeweils der 31.10.

Fertigstellung des neuen Campus-Bistros im Forum Technik

Die Bauarbeiten am neuen Campus-Bistro im Forum Technik sind nun erfolgreich abgeschlossen. Am 4. Oktober 2023, pünktlich zum Start der Erstsemester, wurde unter der Leitung von Petra Kalvelage offiziell der Betrieb aufgenommen.

Die Fertigstellung repräsentiert einen weiteren bedeutenden Meilenstein in der Erweiterung der Infrastruktur an der PHWT. Das Campus-Bistro bietet eine moderne, ansprechende Umgebung für Mahlzeiten und soziale Interaktion und ist nicht nur ein Ort zum Essen, sondern auch ein Symbol für den Fortschritt und die Innovationsfreude unseres Forums. Die PHWT bedankt sich bei allen, die an der



Planung und Umsetzung dieses Projekts
beteiligt waren!

Weitere Neuerungen an der PHWT

Erneuerung gab es auch am Campus Vechta. Dort wurden im Sommer während der vorlesungsfreien Zeit teils neue Teppiche gelegt und die Türrahmen und Wände frisch gestrichen. Weiter geht es in der nächsten „Pause“: in der Küche und den Seminarräumen 1 und 2 in der ersten Etage

wird demnächst PVC-Boden verlegt. An einem Farbkonzept und Sitzmöglichkeiten für die Studierenden in den Fluren und im Aufenthaltsraum wird gerade gearbeitet.

An beiden Standorten VEC und DH wurden zudem neue Wasserspender aufgestellt.



TERMINE

Januar 2024

Führungstraining

19.01.2024

Zeugnisübergabe in Vechta

29.02.2024

Koordinierungsgruppensitzung in
Vechta

13.04.2024

PHWT-Home-Coming-Party

Aktuelle Neuigkeiten stets in unseren sozialen Medien:



Instagram: <https://www.instagram.com/phwtvechtadiepholz/>



Facebook: <https://www.facebook.com/phwt.de>



LinkedIn: <https://www.linkedin.com/school/private-hochschule-für-wirtschaft-und-technik/>



YouTube: https://www.youtube.com/channel/UC_o8Iz8PAioexVHVHLoZadw



TikTok: https://www.tiktok.com/@phwtvechtadiepholz?is_from_webapp=1&sender_device=pc